

**RS OGH 1997/12/17 9ObA178/97k,
10Ob269/99b, 1Ob115/00v,
8ObA149/01x, 9ObA63/05p,
8Ob127/12b, 9ObA53/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.1997

Norm

IO §9 IO

KO §9 Abs2

Rechtssatz

Bei der Hemmung der Verjährung gemäß § 9 Abs 2 KO handelt es sich um eine Ablaufshemmung (hier: § 48 ASGG). Diese findet nicht nur auf Verjährungsfristen im eigentlichen Sinn, sondern auch auf Präklusivfristen analoge Anwendung.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 178/97k
Entscheidungstext OGH 17.12.1997 9 ObA 178/97k
- 10 Ob 269/99b
Entscheidungstext OGH 16.11.1999 10 Ob 269/99b
Auch; nur: Bei der Hemmung der Verjährung gemäß § 9 Abs 2 KO handelt es sich um eine Ablaufshemmung. (T1)
Beisatz: Die Bestimmung des § 9 Abs 2 KO soll im Sinne einer Ablaufshemmung sicherstellen, dass der Anspruch vor Ablauf der Klagefrist nach § 110 Abs 4 KO nicht verjährt. (T2)
- 1 Ob 115/00v
Entscheidungstext OGH 29.08.2000 1 Ob 115/00v
nur T1
- 8 ObA 149/01x
Entscheidungstext OGH 18.04.2002 8 ObA 149/01x
Beis wie T2
- 9 ObA 63/05p
Entscheidungstext OGH 29.06.2005 9 ObA 63/05p
- 8 Ob 127/12b
Entscheidungstext OGH 30.07.2013 8 Ob 127/12b
Auch
- 9 ObA 53/19p
Entscheidungstext OGH 23.07.2019 9 ObA 53/19p
Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108885

Im RIS seit

16.01.1998

Zuletzt aktualisiert am

04.09.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at